

Internationaler Frauentag 2021 – 8.März

## **Neues Beratungs- und Informationsangebot für Frauen in Corona-Zeiten im Landkreis Limburg-Weilburg startet am Internationalen Frauentag**

Seit einem Jahr befinden wir uns in der Situation zwischen Lockdown, Homeschooling und Homeoffice, was bedeutet das für die Gleichstellung der Geschlechter? Unterschiedliche Studien belegen, dass offensichtlich die Corona-Krise Frauen doppelt belastet und althergebrachte Rollenbilder vermehrt wieder übernommen werden. Die Corona-Maßnahmen wirken sich auf das Leben von Frauen anders aus als auf das der Männer.

### Hierzu ein paar Fakten:

75% der Beschäftigten im Gesundheitswesen sind Frauen; somit systemrelevant  
70 % Frauen arbeiten im Einzelhandel zu Gehältern im Niedriglohnsektor und müssen enorme Einkommenseinbußen durch Schließungen und Kurzarbeitergeld hinnehmen;

52% aller erwerbstätigen Mütter arbeiten in systemrelevanten Berufen, Frauen in systemrelevanten Berufen infizieren sich häufiger mit Corona als berufstätige Männer im Beruf;

75% Frauen arbeiten in Minijobs, wie z.B. im Gastgewerbe, hier hat Corona zu einem massiven Einbruch von Beschäftigungen geführt.

60% aller Alleinerziehenden erfahren durch die zunehmende Dreifach-Belastung, Erwerbs-, Sorge- und Koordinierungsarbeit, Überforderung und Erschöpfung.

Aufgrund des anhaltenden Lockdowns hat sich der Arbeitskreis FRAU UND BERUF entschieden, die für den diesjährigen Internationalen Frauentag geplante Podiumsdiskussion zum Thema „Frauen in Führung“ abzusagen, so die Frauenbeauftragte und Leiterin des Arbeitskreises FRAU UND BERUF, Ute Jungmann-Hauff.

Der Arbeitskreis, ein Netzwerk engagierter Frauen aus Bildung, Beratung und Wirtschaft hat sich anlässlich des Internationalen Frauentags zum Ziel gesetzt, Frauen in Corona Zeiten mit einem neuen Beratungsangebot zu unterstützen. Die berufliche Fort- und Weiterbildung und die Schaffung besserer Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind die Arbeitsschwerpunkte des Arbeitskreises, jetzt sollen Frauen durch ein neues Beratungs- und Informationsangebot davon profitieren.

Aus den vielen telefonischen Kontakten erhielten wir Einblicke in die derzeitigen Lebensumstände von Familien, Alleinerziehenden Müttern, älteren Frauen und Rentnerinnen wie sie unter Corona leiden, sei es im Homeoffice, mit Homeschooling oder durch Einsamkeit. Auch Frauen, die in den sogenannten „systemrelevanten“ Berufen arbeiten und an ihre physischen und psychischen Grenzen gekommen sind, rufen um Hilfe, so die Frauenbeauftragte Ute Jungmann-Hauff.

Jede der erfahrenen Beraterinnen arbeitet in ihrem beruflichem Bereich mit Frauen.

„Wir bieten Zeit für ein Gespräch um über Ängste und Nöte während Corona zu sprechen. Neue Wege aufzuzeigen ist eine gute Möglichkeit nach vorne zu schauen und Neues auszuprobieren“, erklärt der Arbeitskreis.

Wir bieten:

- Lösungshilfen bei Problemen im beruflichen Umfeld unter Corona Bedingungen,
- Hilfestellungen bei organisatorischen Problemen im Homeoffice,
- Unterstützung im Zeitmanagement und beim Homeschooling,
- Unterstützung bei Arbeitsplatzverlust und beruflicher Zukunftsangst,
- Hilfen bei der beruflichen Neuorientierung
- Planung eines neuen Lebensabschnittes.

Das neue Beratungs- und Informationsangebot richtet sich an

- Alle Frauen, die in Corona-Zeiten besondere Situationen erleben und durch eingeschränkte oder fehlende Nutzung von Kindertagesstätten und Schulen überfordert sind und an Hilfen und Tipps interessiert sind.
- Frauen, die sich im Übergang in die Rente befinden oder alleinlebende Frauen, die wenig soziale Kontakte haben.
- Frauen, die überlegen, was sie beruflich nach der Krise machen wollen, ob sie vielleicht eine Weiterbildung oder eine Umschulung machen wollen oder eine berufliche Neuorientierung brauchen.
- Frauen, die aufgrund von Arbeitsplatzverlust Existenzängste und Angst vor Altersarmut haben.
- Frauen, die sich in der Berufsfindungsphase befinden und an weiterführenden Informationen und Unterstützung interessiert sind.

### **Wie kann das Angebot genutzt werden?**

Termine werden über E-Mail vereinbart!

**Beratungsangebot:** Schule, Ausbildung, Bewerbung, Berufliche Orientierung, Studium und allgemeine Berufs-/Lebensberatung

[m.breuer@jobaktiv-lm.de](mailto:m.breuer@jobaktiv-lm.de)

Martina Breuer

jobaktiv Beratungsstelle für Jugendberufshilfe (JBH) im Bistum Limburg

**Beratungsangebot:** Sicherung der Existenz, Grundsicherungsleistungen, Leistungen für Familien im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), Vereinbarkeit Familie und Beruf

[Anne.Fachinger@jobcenter-ge.de](mailto:Anne.Fachinger@jobcenter-ge.de)

Anne Fachinger

Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt

Jobcenter Limburg-Weilburg

**Beratungsangebot:** Dritter Lebensabschnitt, Rente, Ehrenamt

[Carmen.vonfischke@stadt.limburg.de](mailto:Carmen.vonfischke@stadt.limburg.de)

Carmen von Fischke

Magistrat der Kreisstadt Limburg

Frauenbüro Stadt Limburg, Seniorenangelegenheiten

**Beratungsangebot:** Wiedereinstieg, berufliche Neuorientierung  
[u.jungmann-hauff@limburg-weilburg.de](mailto:u.jungmann-hauff@limburg-weilburg.de)

Ute Jungmann-Hauff  
Frauenbüro Landkreis Limburg-Weilburg

**Beratungsangebot:** Homeschooling gekonnt organisieren; Im Homeoffice gut überkommen; Bei individuellen Hobbies über den Tellerrand denken  
[OLE-jankowski@web.de](mailto:OLE-jankowski@web.de)

Dr. Kyra Naudascher-Jankowski  
OLE-Limburg

**Beratungsangebot:** Alltagsorganisation für alleinlebende Frauen, Homeoffice und Motivationshilfen

[barbaraoedekoven@googlemail.com](mailto:barbaraoedekoven@googlemail.com)

Barbara Oedekoven  
Vorsitzende Frauen in Aufsichtsräten, Frankfurt

**Beratungsangebot:** Ausbildung – berufliche Fortbildung  
[j.golinski@limburg.ihk.de](mailto:j.golinski@limburg.ihk.de)

Jutta Golinski  
Geschäftsbereichsleiterin, Aus- und Weiterbildung  
Industrie- und Handelskammer Limburg

**Beratungsangebot:** Existenzsicherung, Weiterbildung, berufliche Veränderung, eigene Wege gehen, Frauennetzwerk

[sabine\\_buehler@t-online.de](mailto:sabine_buehler@t-online.de)

Sabine Bühler  
FRIDA e.V. Business Netzwerk

**Beratungsangebot:** Lebensberatung für Frauen\*

[s.matulla@bistumlimburg.de](mailto:s.matulla@bistumlimburg.de)

Stefanie Matulla  
Referentin für Mädchen\*- und Frauen\*arbeit im Bistum Limburg

**Beratungsangebot:** Aufbruch als Chance, Wiedereinstieg, berufliche und private Neuorientierung sowie Neuentwicklung, Neuanfang

[Margit.Geiger@eruprotima.de](mailto:Margit.Geiger@eruprotima.de) und [Margit.Geiger1@gmx.de](mailto:Margit.Geiger1@gmx.de)

Margit Geiger  
Coach und Trainerin

Zugang zum Beratungs- und Hilfeangebot finden Sie auf der Homepage des Frauenbüros des Landkreises Limburg-Weilburg.

<https://www.landkreis-limburg-weilburg.de/leben-im-landkreis/soziales/frauenbuero>

## **Internationaler Frauentag**

### **Internationaler Frauentag:**

1911 wurde der erste Frauentag in Deutschland, Dänemark und Österreich gefeiert.

Seither machen Frauen am 8. März auf die Themen wie Gleichberechtigung, Recht auf gleiche Bildungschancen, Chancengleichheit im Beruf und das Recht auf gleiche Bezahlung aufmerksam.

Trotz Fortschritte, so die Frauenbeauftragte im Landkreis Limburg-Weilburg Ute Jungmann-Hauff, sei die grundgesetzlich festgeschriebene Gleichberechtigung von Frauen in Deutschland noch nicht vollends umgesetzt.

Auch heute seien noch innovative politische und rechtliche Maßnahmen notwendig, um Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen umzusetzen.

An einem Tag, wie dem Internationalen Frauentag wollen wir daran erinnern, dass wir Frauen für alle gesellschaftlichen Veränderungen und emanzipatorischen Ziele in den letzten 100 Jahren kämpfen mussten. Um die

Errungenschaften zu halten, müssen wir uns weiter dafür stark machen.

„Frauen in unterschiedlichen Lebensmodellen dürfen sich nicht auseinanderdividieren lassen, sondern sollten sich gegenseitig unterstützen und solidarisch sein“.

Wer sich über die Ursprünge des Internationalen Frauentags informieren möchte, findet auf der Homepage des Frauenbüros die Broschüre „Bürgerinnen wählt“, die die Geschichte der deutschen Frauenbewegung aufzeigt und den politischen Kampf um die soziale Gerechtigkeit vorstellt. Geschildert wird darin der lange, mühselige Weg vom Verbot für Frauen, politische Versammlungen zu besuchen, bis zur ersten freien, geheimen politischen Wahl an der Frauen teilnehmen konnten.

Alle Informationen finden Sie unter: [https://www.landkreis-limburg-weilburg.de/fileadmin/landkreis/downloads/soziales/Broschuere\\_Internationaler\\_Frauentag\\_1911-2018.pdf](https://www.landkreis-limburg-weilburg.de/fileadmin/landkreis/downloads/soziales/Broschuere_Internationaler_Frauentag_1911-2018.pdf)